



Institut für Psychoanalyse
und Psychotherapie
Düsseldorf e.V.

in Zusammenarbeit mit der Klinik für Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Anschrift:

Freiligrathstraße 13
40479 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 17 19 917
Fax: 0211 / 17 12 98 39
Sekretariat@ipd-net.de
www.psychoanalyse-duesseldorf.de

02.03.2020

Einladung zum Vortrag und Workshop

Zur Psychoanalytischen Ausbildungssupervision

Die Sehnsucht nach dem Wissen und die Angst vor dem Nicht-Wissen

Frau Dr. phil. Dipl.-Psych. Gisela Grünewald-Zemsch

Vortrag: Freitag 19.06.2020, 19.30 ÷ 21.00 Uhr
Workshop: Samstag 20.06.2020, 10.00 ÷ 13.30 Uhr

Frau Dr. phil. Dipl.-Psych. Gisela Grünewald-Zemsch ist als Psychotherapeutin und Psychoanalytikerin (DPG) niedergelassen in Nürnberg, als Lehranalytikerin und Supervisorin und in Gremien der DPG tätig.

Für ihre unter dem Titel *„Thinking under fire“* veröffentlichte Forschungsarbeit (Psychosozial-Verlag 2019) interviewte sie fünf Supervisions-Paare über knapp drei Jahre jeweils getrennt voneinander und beschreibt . verknüpft mit theoretischen Modellen . anschaulich und differenziert das komplexe Beziehungsgeflecht zwischen Patient_innen, Supervisor_innen und Supervisand_innen sowie den Institutsstrukturen.

Der Vortrag ist offen für Mitglieder, Aus- und Weiterbildungsteilnehmer_innen und Gäste. Anmeldung erbeten unter sekretariat@ipd-net.de
Eine Zertifizierung wird beantragt.

Zum Workshop sind Supervisor_innen des IPD und solche, die es werden wollen, sowie Aus- und Weiterbildungsteilnehmerinnen eingeladen.

Anmeldung erforderlich bis zum 04.06.2020 bei Frau Franke, sekretariat@ipd-net.de.

Ablauf Workshop:

10.00 Æ 11.30 Uhr

Supervisor_innen und an der Aufgabe Interessierte diskutieren herausfordernde Erfahrungen in der Ausbildungssupervision

Leitung: Dr. G. Grünewald-Zemsch

Parallel dazu

Aus- und Weiterbildungsteilnehmer_innen diskutieren förderliche und belastende Erfahrungen mit Supervision

Leitung: Dr. Andrea Schleu

11.30 Æ 11.45 Uhr

Kaffeepause

11.45 Æ 13.15 Uhr

Vorstellung der Ergebnisse und gemeinsame Diskussion beider Gruppen im Plenum

13.15 Æ 13.30 Uhr

Ausblick für die weitere Arbeit an und in Supervisionsprozessen

gez. Maria Lauer, Bettina Mudrich, Andrea Schleu